

Lichtenfelder Piloten in der Finalrunde auf Rang 3

2019-08-30 07:42 von Dominik Biesenecker

Aero Club Lichtenfels beendet die Bundesliga Saison im Mittelfeld auf Rang 13

Die Ligapiloten des Aero Club beenden die Bundesliga Saison 2019 auf Gesamtrang 13. Nach 19 Runden mit vielen Höhen und Tiefen können die Lichtenfelder Segelflieger damit ein zufriedenstellendes Ergebnis im vorderen Mittelfeld der 30 Mannschaften erzielen. Die über die gesamte Saison im Hintergrund schwebende Angst um den Abstieg konnte mit zwei Rundensiegen und einigen guten Ergebnissen unter den besten 10 gebannt werden.

In der Finalrunde drehten die Spitzenpiloten des Aero Club Lichtenfels nochmals richtig auf. Trotz der vorhergesagten Gewitter und Regenschauer entwickelte sich der südöstliche Teil des Thüringer Waldes thermisch sehr gut und am Rande bildeten sich ausgeprägte Aufwindlinien, die zwischen Suhl und Marktredwitz schnelle Flüge ermöglichten. Am Besten erwischten diese Linien Jan Kretzschmar und Philipp Lauer, die beide im engen Team jeweils auf einer LS 8 über 500 km Durchschnittsgeschwindigkeiten von 138 km/h erreichten. Deutlich langsamer, da aus technischen Gründen leider ohne Wasserballast unterwegs, Gerd Peter Lauer auf der LS 8neo mit 109 km/h. Mit Tagesrang 3 knapp hinter den beiden norddeutschen Vereinen aus Brandenburg und Burgdorf zeigten die Lichtenfelder Piloten zum Saisonabschluss nochmals das vorhandene Leistungspotential.

Für die U25 Junioren war neben Philipp Lauer noch Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 4b unterwegs, was am Ende in der Finalrunde Tagesrang 6 einbrachte. In der Gesamtwertung wurde damit ein guter 5. Platz erreicht. Der Kampf um die Spitzenplätze musste wegen Personalmangel und der längeren Abwesenheit von Philipp Lauer anlässlich der Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaft frühzeitig aufgegeben werden. In der Gesamtwertung der U 25 siegte zum wiederholten Male SFZ Königsdorf vor FG Oerlinghausen und FSG Hammelburg.

Den Sieg in der Bundesliga Gesamtwertung sicherten sich diesmal, vom Segelflugwetter etwas begünstigt, die norddeutschen Vereine. Deutscher Meister wurde LSV Rinteln vor LSV Burgdorf. Unser Nachbarverein aus Bayreuth musste sich als Vorjahresmeister mit einem Punkt Rückstand und Platz 3 zufrieden geben.



Philipp Lauer und Jan Kretschmar mit den beiden LS 8 im engen Teamflug entlang des Thüringer Waldes

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.